

sie in der Sächsischen Schweiz nicht weiter zu finden ist. Aussicht vom Schneeberg bis Königstein, ausgedehnte Walddistrikte und verschiedene Ortschaften (Reichstein, Hermsdorf, Nikolsdorf) umfassend, im Hintergrund der Kamm des Erzgebirges, im Mittelgrund die tief eingeschnittene Rinne des Bielathals.

Der Weg zur **Barbarine** ist weiß bezeichnet; zuerst durch eine Felsspalte, dann auf Waldwegen in 8 Min. in eine Felsspalte mit Blick auf die in unmittelbarer Nähe stehende Barbarine, einen isolierten hohen Felsen, nach der Sage ein Mädchen, das am Sonntag statt in die Kirche

auf den Pfaffenstein gegangen war, um Heidelbeeren zu suchen, deshalb von ihrer Mutter verflucht und in den Stein verwandelt wurde. — In der Nähe ist noch ein anderer Punkt markiert. Außer dem Blick auf die Barbarine Aussicht auf den Gohrisch, Winterberg, Tannenbergl, Kaltenberg, Rosenberg und Zschirnsteine, vor den letztern im Thal Kunnersdorf.

[Unmittelbar am Fuß des Pfaffensteins, vor dem Aufstieg, führt ein weiß bezeichneter Waldweg, zunächst in südlicher, später in östlicher Richtung in 1¼ St. auf den **Papstein** (S. 178) dessen Besuch mithin mit dem des Pfaffensteins verbunden werden kann.]

5) Von **Königstein** in das **Bielathal**, zur **Schweizermühle** und au den **Hohen Schneeberg** vgl. R. 9.

## 9. Route: Von Königstein durch den Bielagrund zur Schweizermühle, nach den Tyssaer Wänden, auf den Hohen Schneeberg und hinab nach Bodenbach.

Vgl. die Karte der Sächsischen Schweiz.

10 St. Fußwanderung, von denen man jedoch 42 km (8½ St.) zu Wagen zurücklegen kann. Es empfiehlt sich sogar, bis nach (19,8 km) *Tyssa*, mindestens aber bis zur (11,1 km) *Schweizermühle* zu fahren. Wer die ganze Route zu **Wagen** zurücklegen will, fährt bis *Tyssa*, besucht dann mit Führer die *Tyssaer Wände* und läßt den Wagen am Ausgang der letztern nach Schneeberg zu warten; weiter zu Wagen nach (25,3 km) *Dorf Schneeberg*, von hier Besuch des \**Hohen Schneebergs* (dessen Besuch nicht zu unterlassen ist!), während der Wagen im Dorf wartet; zuletzt auf der Pirna-Bodenbacher Straße nach (42 km) *Bodenbach*. — Entfernungen: Schweizermühle 2¾ St., Tyssa 2¼ St., Dorf Schneeberg 2¼ St., Hoher Schneeberg ¾ St., Bodenbach 2 St. Wer die Tyssaer Wände nicht besucht, sondern direkt von der Schweizermühle zum Schneeberg geht, spart 3 St. Zeit.

**Privatpost** 2mal von Königstein nach (11 km) *Schweizermühle*, 1 M.

**Wagen** bis zur *Schweizermühle* 2spänn. 7,50 M., 1spänn. 6 M., mit Rückfahrt 10, bez. 9 M.; — nach *Schneeberg* (über Rosenthal) 2spänn. 12 M., 1spänn. 10 M., mit Rückfahrt 15, bez. 12 M.; — nach *Tyssa* 2spänn. 15 M., 1spänn. 10 M., mit Rückfahrt 18, bez. 12 M.; — über *Tyssa* nach *Schneeberg* 2spänn. 18 M., 1spänn. 12 M., mit Rückfahrt 21, bez. 15 M. — **Führer** durch den Bielagrund nach der *Schweizermühle*, den *Herkulesssäulen* und *Tyssaer Wänden* und zurück 5 M.

[Wer zu Fuß gehen will, aber den Weg auf der harten Straße scheut, kann den Weg bis *Hermsdorf*, unter Mitnahme der unterwegs gelegenen hübschen Punkte, auf folgende Art zu Fuß machen (3 St., nur mit Führer): Von *Hütten* aus auf dem sogen. *Eselsweg* auf das Plateau, auf dem die Festung Königstein (r.) sich erhebt, oben l. in den **Teufelsgrund** (hübscher Grund, bemerkenswert die von einem kleinen Wasserfall gebildeten Auswaschungen, sogen. *Riesentöpfe*), wieder zurück und